

## AUS DEN VERBÄNDEN

DBV

### Spendable DBV-Goldnadelträger

Walter Meyer, Protokoll- und Geschäftsführer der „Gemeinschaft der Goldnadelträger“ des DBV, teilte in einem Rundschreiben an die Mitglieder mit, dass im abgelaufenen Jahr mehr Spenden für die DBV-Jugendarbeit zur Verfügung gestellt wurden als im Vorjahr. Von den insgesamt 6050 Euro wurden 2010 vier Deutsche Jugendmeisterschaften, die internationale U18-DM, der Brandenburg-Cup, die Deutschen Frauenmeisterschaften, sowie die Beteiligung an der Jugendolympiade in Singapur unterstützt.

MITTELRAHEIN

### „Vater“ Alfred verstorben

Alfred Sauer ist im Alter von 77 Jahren verstorben. Der Kölner hat den Verein „Faustkämpfer Köln-Kalk 1951 e.V.“ mit aufgebaut und über 50 Jahre seine Geschicke erfolgreich geleitet. Auf dem Weg wurden viele Athleten zu Titelträgern. Sauer war immer für Integration und für alle seine Boxer eine Vaterfigur. Zu jedem Zeitpunkt war er an-

sprechbar und hat jedem seiner Boxerinnen und Boxer geholfen, sei es bei Behördengängen, Aufenthaltsgenehmigungen oder bei Fachfragen zum Boxen. Neben seinem Amt bei den Faustkämpfern, war er auch als Kampfrichter des Mittelrheinischen Amateurboxsportverbandes aktiv, der ihn aufgrund seiner hervorragenden Leistungen in diesem Jahr zum Ehrenkampfrichter des DBV ernannte. Sauer erhielt unter anderem das Bundesverdienstkreuz und den Kölner Ehrenamtspreis für seine Verdienste im Boxsport.

NIEDERSACHSEN

### Starker Alshamari war Seelzes ganzer Stolz

Die Nord/Westdeutschen Boxmeisterschaften, die der Box-Club72 Braunschweig ausrichtete, waren ein großer Erfolg. In der gut gefüllten Naumburg-Sporthalle in der Braunschweiger Südstadt sah das Publikum bei der Doppelveranstaltung in der Vorrunde sowie auch im Finale spannende Kämpfe. Abgerundet wurde das Boxevent durch Showeinlagen der Cheerleader-Gruppe „Lionets“ sowie einer Braekdancergruppe, welche das Publikum zusätzlich be-



Der starke Suher Alshamari (links) bei seinem Finalsieg



V.l.: BC-Präsident Michael Rasehorn, BC-Boxer Alan Kantemirov und Trainer Thomas Meyer

geisterte. Einziger Wermutstropfen war das frühe Ausscheiden von BC72 Lokalmatador Alan Kantemirov. „Alan ist mit seinen 19 Jahren noch jung und entwicklungsfähig“, so sein Trainer Thomas Meyer. Einen starken Auftritt legte Suher Alshamari vom BSK Seelze hin. Der junge Ligaboxer holte den Titel und die Auszeichnung als bester Boxer des Abends. Seelze-Boss Arthur Mattheis: „Wir sind sehr stolz auf Suher's Erfolg.“

SAARLAND

### Ur-Vater von Dudweilers Boxem ist tot

Nach kurzer schwerer Krankheit ist der Urvater der Boxer des ASC Dudweiler, Karl Schäfer, verstorben. Der 68-Jährige Installateur

war seit 1984 Mitglied des ASC Dudweiler. Als aktiver Boxer bestritt Karl Schäfer 64 Kämpfe im Halbschwer- und Schwergewicht, unter anderem vielfach in der Auswahl der damals selbstständigen Saarländischen Box-Union (SBU). Der mehrfache Saarlandmeister stand bei Vergleichskämpfen seines Vereins 1956 gegen BC Empor Berlin Europa- und Weltmeister Ulli Nitzsche und gegen BC Lokomotive Leipzig DDR-Meister Rene Maier gegenüber. Karl Schäfer beendete 1961 seine aktive Laufbahn und war bis kurz vor seinem Tod erfolgreicher Trainer des ASC. Für seine Verdienste im Amateurboxsport erhielt er von der SBU und dem Deutschen Boxsport-Verband die Goldenen Ehrennadeln, sein Verein zeichnete ihn 1992 mit der Ehrenmitgliedschaft aus.



Alfred Sauer trägt sich in das Ehrenbuch der Stadt Köln ein. Hinter ihm stehen Trainer Mehmet Hendem, Oberbürgermeister Jürgen Roters und Pädagogin Daniela Otten (v.l.)